

One-Shot-Sammlung

Von OnePieceFan

Kapitel 6: Eifersuchtstage - NamixZorro

Schweigend und auf einen Arm gestützt saß Nami an der Bar und beobachtet Zorro und seine neue Bekanntschaft, eine junge hübsche Blondine, scheinbar eine Schwertkämpferin. Sie schienen sich prächtig zu verstehen, Zorro antwortete ihr mit einem freundlichen und ab und an sogar heiteren Lächeln, dass sie bei ihm nur selten zu Gesicht bekam. Und als die junge Frau Zorro ihr eigenes Schwert hinhielt, begannen beide mit voller Begeisterung über Katanas zu reden. Der Grünhaarige schien wirklich begeistert von der Blondinen zu sein. Er fing im Laufe des Gespräches sogar an, laut zu lachen und mit den Händen zu gestikulieren. Seufzend nahm sich Nami ihr Glas und trank einen kräftigen Schluck Whisky. Heute stand ihr ganz und gar nicht der Sinn nach fruchtigen Cocktails, sie brauchte etwas starkes. Sorgenvoll wanderte ihr Blick bei jedem lauten Lachen von Zorro zu eben diesem. Mit ihr amüsierte er sich nie so! Sie bekam kein Lächeln oder ein ehrliches Lachen von ihm und leider wusste sie, dass sie daran selbst schuld trug.

Er hatte hohe Schulden bei ihr, bekam andauernd Aufgaben aufgebremst und Nami störte ihn häufig beim schlafen und trainieren. Und sie schrie ihn meist an. Aber sie konnte Zorro nicht lange beim trainieren zusehen, ohne dass sie seinen Körper bewunderte und sich, schon seit einigen Monaten, nicht jugendfreie Dinge mit ihm ausmalte. Und so war es auch mit allem anderen was er tat, deswegen gab sie ihm ja dauernd Aufgaben, damit sie ihn nicht mehr in Sichtweite hatte und nicht ständig in ihre Träumereien versinken konnte.

Ein rücken des Stuhls neben ihr ließ Nami aus ihren Gedanken fahren. Lysop bestellte sich gerade ein Getränk und wandte sich dann seiner Nakama zu. "Was ist los mit dir? Du machst ein Gesicht wie drei Tage Regenwetter. Du weißt schon, dass hier eine Party steigt?" Zorro lachte in diesem Augenblick laut und herzlich auf. Die Orangehaarige zuckte kurz zusammen und blickte sehnsüchtig zu Zorro. Lysop folgte Namis Blick und hob überrascht die Augenbrauen, als er den Schwertkämpfer mit der jungen Blondine entdeckte. Er sah zwischen Nami und Zorro hin und her und es dauerte kein Sekunde, bis ihm ein Licht aufging und kurz der Mund offen stehen blieb. "Bist du eifersüchtig?"

Die Navigatorin hatte keine Lust und Kraft sich irgendeine Ausrede einfallen zu lassen und zuckte deswegen nur leicht mit den Schultern. Lysop war ihr bester Freund und er hatte bisher immer versucht ihr bei Problemen zu helfen. "Scheiße Nami..." Er bestellte zwei Schnäpse und schob einen davon zu seiner Nakama. Zeitgleich kippten die beiden den Schnaps runter, wobei es Lysop kurz schüttelte. "Wie lange schon?" "Eigentlich seitdem wir uns zum ersten Mal getroffen haben. Aber da war es nur eine dumme Schwärmerei."

"Zwei Bier bitte!" Zorros Stimme schreckte die beiden so auf, dass Lysop sein Glas umstieß. Bevor die kalte Flüssigkeit allerdings über die Theke und auf Namis enge Hose tropfen konnte, zog Zorro sie auf ihrem Hocker zu sich. Die Orangehaarige wandte den Kopf und blickte direkt in ein leicht lächelndes Gesicht von Zorro. "Ein Glück für dich Lysop, Nami hätte dich bestimmt halb erdrosselt, wenn du ihr Outfit ruiniert hättest." "Sind das deine Freunde?" Ein blonder Schopf tauchte neben Zorro auf und sah ihn mit fragenden Augen an. Zorro nickte und deutete auf den Schützen. "Das ist Lysop und das Nami." Schweigend hob Nami die Hand zum Gruß, Lysop besaß etwas mehr Anstand und grüßte die junge Frau. "Ayumi! Freut mich euch kennen zu lernen. Was meinst du Zorro, sollen wir deinen Freunden etwas Gesellschaft leisten?" Kurz meinte der Schwertkämpfer, etwas wie Sorge in Lysops Augen gesehen zu haben, doch jetzt war davon keine Spur mehr, also zog er zwei weitere Barhocker heran und nahm nach Ayumi auf einem Platz.

Nami beugte sich zu dem Barkeeper und bedeutete ihm, ihr Nachschub zu bringen sobald ihr Glas leer war. Ohne Alkohol würde sie diesen Abend nicht überstehen. Zorro beobachtete sie aus dem Augenwinkel, ein klein wenig besorgt. Er hatte sie heute einfach sitzen lassen nachdem Ayumi, besser gesagt ihr Schwert, seine Aufmerksamkeit erregt hatte. Sonst blieb er bei Partys immer in Namis Nähe, zum einen, weil es ihm mehr Spaß machte mit ihr zu trinken, als er sich jemals eingestehen würde und zum anderen, weil er so immer ein Auge auf die Navigatorin haben konnte. Zorro fühlte sich zunehmend schuldig, da er keinen Überblick über Namis Getränkeanzahl hatte und sie somit schlecht einschätzen konnte.

"Nami, Zorro sagte mir, dass du recht trinkfest bist. Woher kommt das?"

Einen kurzen zornigen Blick zu Zorro schickend, wandte sich Nami an Ayumi und beantwortete ihr ihre Frage: "Ich habe recht früh mit dem Trinken angefangen, hatte mit einigen Umständen zu tun, in die ich geraten bin. Das war ein gutes Training." Die Blonde zögerte kurz, blickte Nami dann aber an und meinte: "Ich finde, eine Frau sollte nicht so viel trinken. Das ist nicht attraktiv." "Es macht Spaß und ich übertreibe es ja nie. Für Männer findest du es ok, wenn sie viel trinken können?"

"Bei Männern zeugt es von Männlichkeit und Stärke. Bei Frauen wirkt es billig."

"B..Billig?" Lysop warf Zorro einen hilfeschendenden Blick zu, doch dieser stand schon und packte die nun auf Ayumi zuspringende Navigatorin um die Hüfte. "Nami, bitte mach keinen Aufstand!"

"Ist sie immer so aggressiv?"

Grob stieß Nami den Grünhaarigen beiseite, ging an ihren Nakama vorbei, beugte sich am Ende der Bar über diese und angelte sich eine Flasche Whiskey. Dann hob sie die Hand zum Abschied an Lysop während sie durch die Tür spazierte, nicht ohne gleich einen großen Schluck aus der Flasche zu nehmen und ein paar nicht damenhafte Schimpfwörter hin die Welt zu brüllen. Seufzend nahm Zorro wieder Platz.

"Willst du sie einfach so gehen lassen?" Lysop blickte seinen Nakama leicht verärgert an, da er keine Anstalten machte, Nami hinterher zu gehen. "Wieso sollte ich?" "Weil keiner von uns mit Nami umgehen kann, wenn sie getrunken hat außer dir?!" "Sie dürfte alt genug sein, oder?" Ayumi lächelte Zorro entzückend entgegen und versuchte es auch bei Lysop, doch dieser erhob sich und ging anstatt des Schwertkämpfers hinter seiner Nakama her. Jedoch nicht ohne Zorro ein wütendes "Idiot!" entgegen zu zischen.

"Und das sind deine Freunde? Ein unfreundlicher Kerl und eine Säuferin?" Ayumi lachte und wollte gerade ein neues Getränk bestellen, als Zorro sich entschuldigte

und ihr mitteilte, dass er nun auch gehen wollte um nach seinen Freunden zu sehen. "Warum? Ich dachte wir haben einen schönen Abend?" Zorro lächelte ihr zu. "Hatten wir auch, aber es sind meine Freunde. Die Besten, die ich jemals hatte und du hast sie beleidigt und verärgert. Also entschuldige mich!"

Als der Schwertkämpfer nach draußen trat, sah er Lysop, der sich suchend umsah. "Hast du sie nicht gefunden?" Erschrocken blickte der Schütze seinen älteren Nakama an und schüttelte den Kopf.

"Mist!" Zorro spurtete los, die Richtung war ihm vorerst egal. Er hatte bereits einmal erlebt, wie Nami, als sie allein aus einer Bar kam, von einem guten Dutzend Männern verfolgt wurde, die sich über die Gräueltaten, die sie mit ihr vor hatten unterhielten. Zorro war ihnen gefolgt und hatte dafür gesorgt, dass die Navigatorin ohne Probleme das Schiff erreichte. Seitdem bestand er schon fast darauf, derjenige zu sein, der mit ihr die Bar's unsicher machte.

Und nun hatte er sie allein gelassen. Wenn ihr etwas passieren sollte, würde er die Verantwortung tragen müssen.

Doch zu seiner Erleichterung entdeckte er Nami wenige Minuten nachdem er los gelaufen war auf einem kleinen Hügel sitzen und aufs Meer hinaus starren. Er verlangsamte seine Schritte und lief entspannt auf sie zu, dabei beobachtete er, wie Nami die Falsche immer wieder ansetzte und sie anschließend seufzend wieder sinken lies.

"Gibst du mir was ab?" Nami hatte ihn schon kommen gehört und fauchte ihm ein wütendes "Hau ab!" entgegen. Der Schwertkämpfer atmete langsam aus und setzte sich neben Nami ins Gras. Er nahm ihr wortlos den Whiskey aus der Hand und nahm einen kräftigen Schluck. "Hast du nicht ein Date? Du solltest zurück zu ihr und nicht deine Zeit mit einer aggressiven Säuferin verplempern!" "Ich habe mit dir noch niemals Zeit verplempernt. Außerdem war das kein Date, sie war eine Frau die ich zufällig getroffen habe und nett fand, bis sie meine Freunde beleidigt hat."

Verächtlich bließ Nami durch ihre Nase, was ihr ein kleines Lächeln von Zorro einbrachte. "Trinkst du mit mir noch aus bevor wir zum Schiff zurück gehen?" Mit fragend hochgezogenen Augenbrauen hielt er der Orangehaarigen die Flasche wieder hin und wartete geduldig auf eine Antwort. Leicht musste Nami schmunzeln als sie ihm den Whiskey aus der Hand nahm und sein Grinsen sah. "Bild dir nichts drauf ein, ich möchte einfach nur weiter trinken!"

"Nami?" "Hn?" "Kann es sein, dass du eifersüchtig warst? Auf Ayumi mein ich." Die Frage traf Nami unerwartet. Und leider fand sie keine Antwort, weswegen sie einfach nur sagte: "Was wäre wenn?" "Das würde mich erregen!" Nami's Wangen färbten sich innerhalb von Sekunden rötlich und sie musste sich einige Male räuspern. "D..du hast zu viel getrunken und redest Unsinn Zorro! Lass uns gehen!"

Schneller als Zorro gedacht hatte sprang Nami auf und lief los. Er erhob sich ebenfalls, steckte wie so oft seine Hände in die Hosentaschen und ging gemächlich hinter ihr her.

"Möchtest du denn gar nicht wissen auf welche Art es mich erregt?" Die Orangehaarige konnte das Grinsen fast vor sich sehen, dass sie aus Zorros Stimme herausgehört hat.

"Ich hab keine Lust auf deine Spielchen! Keine Ahnung warum ich eifersüchtig war, vielleicht, weil mir unsere Abende in Frieden miteinander gefallen haben und ich etwas verwirrt war, da du nicht wie üblich bei mir warst!"

"Es tut mir leid das ich dich allein gelassen habe." Verdutzt blieb Nami stehen und

drehte sich zu dem Grünhaarigen um.

"Jetzt schau mich nicht so an. Es tut mir wirklich leid! Ich mag unsere Saufgelage auch unerwartet gerne."

Schweigend liefen beide nebeneinander her und Nami erlaubte sich ein kleines Lächeln. Immerhin etwas. Der Schwertkämpfer hatte ihr Lächeln bemerkt und schmunzelte.

"Auch wenn mir wegen dir eine möglicherweise heiße Nacht durch die Lappen gegangen ist!" Er bemühte sich, viel Sarkasmus in seine Stimme zu legen und hoffte, dass Nami dies bemerkte.

Etwas durch den Alkohol und Zorros "Geständnis" hinsichtlich ihrer gemeinsamen Abende ermutigt lief Nami etwas schneller an ihrem Nakama vorbei und blickte ihn über die Schulter hinweg an. "Vielleicht bekommst du durch mich eine viel heißere Nacht, als du dir vorstellen kannst!" Sie streckte ihm frech die Zunge raus und wandte sich zum gehen um. Sie hörte wie Zorro aus tiefster Kehle knurrte:

"Wehe du spielst mit mir Frau!"